



Umbau Bezirksgericht

WINTERTHUR

Die Sanierung der historisch wertvollen Bausubstanz führte zu Anpassungen in den meisten Räumen, dies bei unterschiedlicher Eingriffstiefe in die Tragstruktur. Die Umsetzung erfolgte bei Betrieb des Gerichts innert nur zehn Monate. Kernelemente bildeten die Ertüchtigung des repräsentativen Geschworenengerichtssaal, der Einbau eines neuen Aufzugs, umfassende Erneuerungen der technischen Installationen sowie der Sicherheitseinrichtungen. Einige Jahre später wurde die Dachsanierung erfolgreich umgesetzt.

Kantonsbaumeister Stefan Bitterli fasste in der Einweihungsdokumentation wie folgt zusammen: „Der Balanceakt zwischen Respekt vor dem bestehenden baukulturellen Gesamtkomplex und der Setzung neuer Impulse konnte nur gelingen, weil mit aussergewöhnlichem Engagement, stetem Kooperationswillen, bedingungslosem Einsatz des Planungsteams und der Nutzer und einem konstruktiven Miteinander und Verständnis für den andern dies möglich gemacht wurde.“

Bearbeitung: 2007 – 2012

Projektstand: Realisiert

Bauausführung: 2008 – 2012

Auftraggeber:in: Baudirektion Kanton Zürich, Hochbauamt

Architekt:innen: Arthur Rüegg, dipl. Arch. ETH SIA BSA, Zürich / Monika Stöckli

Bauingenieur:in: Dr. Deuring + Oehninger AG, Winterthur

Kontaktperson: Karl-Heinz Eberle, Projektleiter Bauherr, T +41 43 259 43 24

Aufgabe: Zustandsuntersuchung und Analyse bestehendes Bauwerk; gesamte Bauingenieurarbeiten Neubauteile, Verstärkungen sowie Instandsetzung, Fachbauleitung

Bildnachweis grosse Aufnahme: Karl Lüscher, Unterstammheim

